

- 24. **Könneritzstraße**, am Bahnhof Wettinerstraße (2).
- 25. **Lindenauplatz**, längs der Uhlandstraße, Promenadenstraße (4—10).
- *26. **Maximiliansring**, auf der westlichen Fahrstraße längs der Promenadengangbahn (3—10).
- 27. **Koltkeplatz**, östliche Promenadenstraße nach der Walpurgisstraße zu (2—3).
- 28. **Moscowitzstraße**, Ausmündung auf die Prager Straße, gegenüber vom „Hotel du Nord“ (2—4).
- 29. **Neumarkt**, auf der Mitte des Neumarktes, hinter der daselbst stehenden Anschlagssäule (2—3).
- *30. **Neustädter Markt**, längs der nördlichen Seite der von der Friedrich-August-Brücke nach der Rähnig- und H. Meißner Gasse führenden Fußbahn, von deren Mitte an rückwärts nach der Rähniggasse zu (5—8).
- 31. **Blauenischer Platz**, gegenüber dem Hause Blauenischer Platz Nr. 1, jenseits der Anschlagssäule (2).

- 32. **Postplatz**, an der Fußbahn vor dem Postgebäude, und zwar 3 vor, 3 hinter dem freizulassenden Haupteingange (3—6).
- 33. **Nadeberger Straße**, vor dem Hause Nr. 1 an den Anlagen (2—6).
- 34. **Reichenbachstraße**, vor dem Hause Reichstraße 32, Viktoria-Apothek (2—4).
- *35. **Sachsenallee**, auf der östlichen Fahrbahn gegenüber dem Hause Eliasplatz Nr. 3 (2—8).
- 36. **Schloßplatz**, links außerhalb der westlichen nach der Brücke führenden Granitfußbahn (1).
- *37. **Sidonienstraße**, gegenüber dem Hotel „Europäischer Hof“ (3) und zum Nachrüden: längs der Westseite der Christianstraße (3 — ohne Zwang zum Auffahren).
- 38. **Stephanienplatz**, gegenüber den Droschken II. Klasse (2—6).
- 39. **Stübellee**, südliche Seite, am Treffpunkte mit der Lennestraße (2—6).

- 40. **Theaterplatz**, auf der Fahrstraße zwischen „Hotel Bellevue“ und Theater, südliche Seite (2—8).
- 41. **Waldschlößchenstraße**, östliche Seite (1—3).
- 42. **Wasaplatz**, gegenüber dem „Hotel Königshof“ (1—3 — weitere Droschken in beliebiger Anzahl nachgelassen).
- *43. **Wiener Straße**, auf der über den Platz am Generaldirektionsgebäude führenden Fahrstraße längs der mittleren Gangbahn (2—8).
- 44. **Binzendorfstraße**, vor dem Eckhause Johann-Georgen-Allee Nr. 17 (2—3).
- 45. **Zirkusstraße**, vor dem Hause Grunauer Straße 28b (2—4).
- 46. **Vorstadt Blauen: Chemnitzer Platz**, längs der nördlichen Seite des Schmuckplatzes (2).

Anmerkung: Zu Zeiten größerer An- und Abfahrten nach und von dem Aus-

c. Droschken II. Klasse

Vorstand: Emil Lehmann, Großenhainer Str. 35
(Die fehlenden Nummern fallen aus)

Droschkennummer	Besitzer	Droschkennummer	Besitzer	Droschkennummer	Besitzer	Droschkennummer	Besitzer	Droschkennummer	Besitzer
5	Beyer, C. Em.	109	Eichler, C. Jul.	201	Döring, F. Wilh.	263	Weber, Jul. Hermann.	322	Kiebling, F. P.
18	Biesold, C. Ed.	112	Bod, F. Glob.	209	Kretschmar, Ca. L. verehel.	265	Zetsch, Johann.	324	Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft.
22	König, Richard.	127	Semper, Herm. Paul.	211	Pfüller, Frz. Ed.	267	Midlisch, Anna verw.	325	Casselt, Frz. Br.
29	Höhner, C. A.	128	Stenzel, Rich. C.	216	Clauß, Hedw. Arth. M.	268	Reißmann, Anna verw.	327	Schlachte, J.
42	Wachsmuth, J. Carl Glieb.	135	Dottermusch, F. Herm.	227	Pfüller, Frz. Ed.	269	Sulzberger, Martha.	328	Hannuschka, Friedr. Oskar.
46	Frühche, F. A. Herm.	139	Schuster, F. Hermann.	228	Milbe, F. Wilh. Gustav.	270	Hofmann, Gg.	334	Maußsch, An. M. verw.
48	Postel, Ernst O.	143	Elhner, Ostv. Ad.	229	Bartho, Andreas.	272	Gottwald, Em. Hedwig verw.	338	Stenzel, R. C.
54	Bünsche, Chstph. H. C.	144	Höhner, An. Sina verehel.	232	König, Richard.	275	Frühche, F. A. Hermann.	340	Baumgart, Jul. Reinhold.
59	Midlisch, An. vw.	145	Röllig, Th. P.	236	Hermisdorfer, Friedr. Aug.	277	Rusa, M. verw.	343	Midlisch, Anna verw.
60	Schattel, C. A.	151	Schlachte, Aug.	238	Hobraf, A. P.	281	Midlisch, Anna verw.	345	Höhner, C. H.
63	Rühn, D. Herm. Hgo.	155	Höhna, Matth.	242	Nierhschle, C.	290	Adam, E. P.	376	Liebscher, C. Jul.
66	Roach, Glob.	157	Kothe, F. Carl.	243	Wigrim, C. Herm. Max.	308	Biege, L. Em.	377	Menzel, F. A.
68	Zaunick, Johann.	162	Przybiszewski, Franz.	248	Großmann, Carl Max.	312	Kannegießer, Heinrich Max.	384	Richter, Selma Aurl. verehel.
93	Palisch, Moritz Bruno.	168	Höhner, C. H.	250	Kothe, Karl.	315	Wachsmuth, J. C. Glieb.	385	Drubig, Carl.
94	Schlachte, Aug.	174	Großmann, Carl Max.	251	Pfäße, Ad. P.	317	Richter, Selma Aurl. verehel.	389	Frühche, C. Mx.
95	Lommatsch, Ostv. Adolf.	190	Schröder, Agnes verw.	255	Reinhold, C. Gustav.			390	Zetsch, Marie verehel.
98	Jacob, verw.	194	Höhner, L. Frz.	260	Kiehle, Moritz			391	Gottwald, Em. Hedwig verw.
99	Lommatsch, Ostv. Adolf.	198	Fehre, Arth. Ost.	262	Jacob, verw.				

Jahrpreislifte für die Droschken II. Klasse

Der bei Fahrten mit diesen Droschken entstehende Fahrpreis wird von dem an der Droschke angebrachten selbsttätigen Fahrpreisanzeiger (Taxameter) angezeigt.

Der Fahrgast hat zu prüfen, ob die vor seinen Augen befindliche Taxischaltung (rot, schwarz, blau, gelb) richtig eingestellt ist, und hat nach Beendigung der Benutzung der Droschke lediglich den auf der Fahrpreisscheibe in Mark und Pfennigen angezeigten Betrag zu zahlen. Nur der Bahnhofszuschlag von 10 S für eine Fahrt von den Bahnhöfen und die Brückengelder von je 10 S für eine Brückenüberfahrt, sowie etwaige Fährgeelder sind besonders zu entrichten.

Taxe	Personen	am Tage innerhalb der Stadt Dresden	Wegstrecke
Taxe 1 (rot)	1—2 Personen	am Tage innerhalb der Stadt Dresden	bis 900 m Wegstrecke 50 S, fernere je 450 m 10 S
Taxe 2 (schwarz)	3—4 Personen		bis 700 m Wegstrecke 50 S, fernere je 350 m 10 S
Taxe 3 (blau)	1—2 Personen	a. nachts, b. außerhalb des Polizeibez. der Stadt Dresden	bis 500 m Wegstrecke 50 S, fernere je 250 m 10 S
Taxe 4 (gelb)	3—4 Personen		bis 400 m Wegstrecke 50 S, fernere je 200 m 10 S

Wartezeit bei Tage und bei Nacht auf allen Taxen: vor Beginn der Fahrt bis 8 Minuten 50 S, im übrigen: je 4 Minuten 10 S = 1.50 M die Stunde.

Kommt Wartezeit bis zu oder über 8 Minuten vor Beginn der Fahrt zur Berechnung, so entfällt die Mindesttaxe von 50 S für die Anfangswegstrecken aller 4 Taxen, und sind je nach der Taxe 1, 2, 3 oder 4 für je 450, 350, 250 oder 200 m Wegstrecke nur je 10 S usw. zuzuzahlen.

Ein Kind unter 6 Jahren fährt in Begleitung Erwachsener frei, je zwei Kinder bis zu diesem Alter werden für eine Person gerechnet.

Zuschläge, nur zu bezahlen, wenn am Apparat angezeigt:

- a. bei allen Nachtfahrten (von abends 11 Uhr bis früh 7 Uhr): 1—2 Personen 20 S, 3—4 Personen 40 S;
- b. bei Fahrten außerhalb des Droschkenbezirks (§ 13), wenn die Droschke vom Fahrgaste zur Rückfahrt in das Stadtgebiet nicht benutzt wird: bei Tag und bei Nacht 1 M;
- c. Gepäc: bis 10 kg frei, bis 25 kg 20 S, bis 50 kg 40 S, jede weiteren 50 kg, die angefangenen für voll gerechnet, 40 S;
- d. für Mitbeförderung eines Hundes 20 S;
- e. für Fahrten nach und von dem Rennplatz in Vorstadt Seidnitz zur Zeit der Rennen, Pferdeausstellungen usw., sowie für Fahrten nach und von der neuen Radrennbahn neben der Gasanstalt in Reid zur Zeit der dort stattfindenden Veranstaltungen, dasern die Droschke zur Rückfahrt nicht bestellt wird bzw. war, für 1—4 Personen 40 S.

Bei Fahrten, welche über die Grenzen des Stadtbezirks hinausgehen, das Doppelte der Ansätze unter c.

Brücken-, Fähr- und Wegegeelder, sowie Bahnhofszuschlag sind besonders zu bezahlen.

Aufgehoben sind alle Zuschläge, die für die Droschken II. Klasse ohne Taxameter zu zahlen waren, insbesondere die Zuschläge von 50 S (nachts 1 M) für Fahrten außerhalb des Stadtbezirks, von 30 S (nachts 60 S) für Fahrten nach der Albertstadt. Aufgehoben ist endlich auch für die Taxameterdroschken II. Klasse der durch Bekanntmachung vom 29. Dezember 1902 eingeführte Zuschlag von 50 S (nachts 1 M) für Fahrten nach den am 1. Januar 1903 einverleibten Vororten.